

Herausgeber Schweizerischer Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) | Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | 3063 Ittigen
Tel. 031 - 359 73 00 | Fax 031 - 359 73 01 | E-Mail info@swiss-athletics.ch | Internet www.swiss-athletics.ch

Redaktion Beat Freihofer | Leiter Kommunikation Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 - 359 73 00 oder 076 - 331 85 12 | Fax 031 - 359 73 01

WM, London (GBR/4. bis 13. August)

19-köpfiges Schweizer Team reist ambitioniert nach London

Das internationale Highlight des Jahres steht kurz bevor: Am Freitag beginnen in London (GBR) die Weltmeisterschaften, an denen die Schweiz mit einem so grossen Team wie noch nie vertreten ist. 19 Athletinnen und Athleten gehen im Swiss-Athletics-Dress an den Start.

Das Schweizer Nationalteam reist voller Zuversicht in die britische Hauptstadt, wo am Freitag im Olympiastadion von 2012 die zehntägige WM beginnt. Swiss Athletics hat ein 19-köpfiges Team für diese Titelkämpfe selektioniert, was ein Rekordwert ist. Die bisher grössten Delegationen hatte die Schweiz 1993 in Stuttgart (GER), 2013 in Moskau (RUS) und 2017 in Beijing (CHN), als jeweils 18 Swiss Starters teilnahmen.

Auffällig ist, dass die Frauen im Schweizer Team klar dominieren: 16 Frauen stehen 3 Männern gegenüber, was die Tendenz verdeutlicht, dass die Schweizer Leichtathletik in der Spitze immer weiblicher wird. Ähnlich war das Verhältnis zwischen den Geschlechtern an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro (BRA) und an der WM 2015. An der EM 2016 in Amsterdam (NED) hielten sich Frauen und Männer hingegen die Waage.

Zahlreiche Schweizer Rekorde gebrochen

Nicht nur was die Quantität anbelangt kann sich das helvetische Team sehen lassen, dies gilt auch in Bezug auf die Qualität. Die Athletinnen und Athleten, die in London dabei sind, haben in der Freiluftsaison 2017 nicht weniger als elf Schweizer Rekorde bei den Aktiven aufgestellt, was das hohe Leistungsniveau verdeutlicht: Alex Wilson (Old Boys Basel) realisierte Bestmarken über 100 und 200 m, Mujinga Kambundji (STB) egalisierte ihren 100-m-Rekord, Lea Sprunger (COVA Nyon) lief die 400 m so schnell wie keine Schweizerin vor ihr, Fabienne Schlumpf (TG Hütten) steigerte zweimal ihren Steeple-Rekord und die Siebenkämpferinnen Géraldine Ruckstuhl (STV Altbüron) und Caroline Agnou (SATUS Biel-Stadt) schrieben gleich dreimal einen neuen Bestwert, nachdem dieser zuvor während mehr als 30 Jahre Bestand hatte. Hinzu kommen Ruckstuhls Speer-Rekord sowie der Landesrekord der 4x100-m-Frauenstaffel.

Qualität im Team ist breit abgestützt

Diese Vielzahl an Topleistungen verdeutlicht, dass die Schweizer Leichtathletik nicht nur von einzelnen „Überfliegern“ lebt, sondern dass eine ganze Reihe von Athletinnen und Athleten international mithalten kann. So beispielsweise auch die Stabhochspringerin Nicole Büchler (LC Zürich), die im Juni in Stockholm als erste Schweizerin einen Sieg in der Diamond League feierte und vor ihrer fünften WM-Teilnahme steht, oder die

800-m-Läuferin Selina Büchel (KTV Bütschwil), die in diesem Sommer schon viermal unter 2 Minuten gelaufen ist.

Bemerkenswert ist ausserdem dass drei Athletinnen die WM-Qualifikation geschafft haben, die noch nicht 20-jährig sind: Angelica Moser (LC Zürich, U23-Europameisterin im Stabhochsprung), Géraldine Ruckstuhl (U20-EM-Zweite im Siebenkampf) und Yasmin Giger (Amriswil-Athletics, U20-Europameisterin über 400 m Hürden). Diese drei Athletinnen, die alle eine erfolgreiche Vergangenheit im Nachwuchsprojekt UBS Kids Cup hinter sich haben, stehen sinnbildlich für den Aufschwung in der Schweizer Leichtathletik.

Hoffnung auf den einen oder anderen Finalplatz

Per Ende Juli figurieren sechs der Swiss Starters in ihrer WM-Disziplin unter den Top 5 in der europäischen Saisonbestenliste. Auf Weltniveau sieht es freilich anders aus, dort ist die Konkurrenz nochmals deutlich grösser. Trotzdem spricht Peter Haas, der Leistungssport-Chef von Swiss Athletics, von einer viel versprechenden Ausgangslage. „Unsere Athletinnen und Athleten haben seit der letzten WM nochmals markante Fortschritte erzielt. Sie sind stärker und erfahrener geworden. Mehrere von ihnen haben durchaus die Chance, in die Nähe der Finalplätze zu kommen. Insofern erwarten wir schon den einen oder anderen Finalplatz“, sagt Haas.

Interessant präsentiert sich die Ausgangslage auch für die 4x100-m-Frauenstaffel, die bei Athletissima Lausanne mit 42,53 Sekunden einen beeindruckenden Schweizer Rekord aufstellte. In diesem Jahr sind einzig die USA, Jamaika und Deutschland schneller gelaufen. Die Entscheidung in dieser Disziplin (Halbfinals und Final) steht am Samstag, 12. August im Programm.

Täglich live im Schweizer Fernsehen

Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS und RSI) berichtet täglich live von den Weltmeisterschaften in London. Mit rund 50 Stunden Live-Leichtathletik kommen die Fans in den Genuss eines so umfassenden WM-Services wie noch nie.

Swiss Athletics wird nebst den Newsmeldungen auf der Verbands-Website auch auf Facebook und Twitter ausführlich über das Schweizer WM-Team berichten.

London (GBR). Weltmeisterschaften (4. bis 13. August 2017). Die Selektionen von Swiss Athletics. Männer. 100 m: Alex Wilson (Old Boys Basel). – 200 m: Wilson. – 400 m Hürden: Kariem Hussein (LC Zürich). – 50 km Gehen: Alex Florez (SA Lugano).

Frauen. 100 m: Mujinga Kambundji (STB), Salomé Kora (LC Brühl). – 200 m: Sarah Atcho (Lausanne-Sports), Cornelia Halbheer (LV Winterthur), Kambundji. – 800 m: Selina Büchel (KTV Bütschwil). – 400 m Hürden: Petra Fontanive (LAC TV Unterstrass), Yasmin Giger (Amriswil-Athletics), Lea Sprunger (COVA Nyon). – 3000 m Steeple: Fabienne Schlumpf (TG Hüt-

ten). – Stab: Nicole Büchler (LC Zürich), Angelica Moser (LC Zürich). – Siebenkampf: Caroline Agnou (SATUS Biel-Stadt), Géraldine Ruckstuhl (STV Altbüron). – 4x100 m: Atcho, Samantha Dagry (Lausanne-Sports), Halbheer, Kambundji, Kora, Ajla Del Ponte (US Ascona). – 20 km Gehen: Laura Polli (SA Lugano).

Medienkontakt: Beat Freihofer, Leiter Kommunikation. E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch; Telefon 076 331 85 12

Link zur WM in London (inkl. Zeitplan und Resultate): www.iaaf.org/competitions/iaaf-world-championships

Link zum Zeitplan: <https://media.aws.iaaf.org/competitioninfo/11f3a5cf-5ac2-46df-89a0-d9987ac369e5.pdf>

[Link zur Entry list](#)

Berglauf-Langdistanz-WM, Premana (ITA/So, 6. August)

Vier Schweizer Bergläufer an der Langdistanz-WM in Italien

Vier Schweizer Bergläufer nehmen am Sonntag, 6. August an der Langdistanz-WM im Berglauf teil. Diese findet im Raum Premana (ITA) statt, wo am letzten Sonntag bereits die „klassische“ Berglauf-WM im Programm stand.

Das Rennen findet im Rahmen des traditionellen Berglaufs Giirdi Mont mit Start und Ziel in Premana statt und führt über 32 km. Die Läuferinnen und Läufer müssen nach dem Start um 8 Uhr insgesamt 2900 Höhenmeter bewältigen. Der Schweizer Athlet mit dem grössten Leistungsausweis ist Christian Mathys (Biel/Bienne Athletics). Der 30-Jährige ist dreifacher Schweizer Meister im Berglauf. Mit Pascal Egli (LC Brühl) figuriert ausserdem ein absoluter Langdistanz-Spezialist im Schweizer Team, dem ein sehr gutes Resultat zuzutrauen ist.

Premana (ITA). Berglauf-Langdistanz-WM (6. August). Die Selektionen von Swiss Athletics. Männer: Pascal Egli (LC Brühl), Elias Gemperli (LC Frauenfeld), Christian Mathys (Biel/Bienne Athletics), Pierre-André Ramuz (CABV Martigny).

Link zur Berglauf-Langdistanz-WM in Premana: www.giirdimont.it

Die Schweizer Starts an der WM in London

Dienstag, 1. August

Angelica Moser (LC Zürich)	Frauenkappelen	Stab
Dominik Alberto (LC Zürich)	Frauenkappelen	Stab

Mittwoch, 2. August

Pascal Mancini (FSG Estavayer)	Langenthal	100/200 m
Joel Burgunder (LC Zürich)	Langenthal	200 m

Freitag, 4. August

Alex Wilson (Old Boys Basel)	London	100 m
Nicole Büchler (LC Zürich)	London	Stab
Angelica Moser (LC Zürich)	London	Stab

Samstag, 5. August

Mujinga Kambundji (STB)	London	100 m
Salomé Kora (LC Brühl)	London	100 m
Alex Wilson (Old Boys Basel)	London	100 m
Caroline Agnou (SATUS Biel-Stadt)	London	7-Kampf
Géraldine Ruckstuhl (STV Altbüron)	London	7-Kampf

Sonntag, 6. August

Mujinga Kambundji (STB)	London	100 m
Salomé Kora (LC Brühl)	London	100 m
Kariem Hussein (LC Zürich)	London	400 m Hü
Nicole Büchler (LC Zürich)	London	Stab
Angelica Moser (LC Zürich)	London	Stab
Caroline Agnou (SATUS Biel-Stadt)	London	7-Kampf
Géraldine Ruckstuhl (STV Altbüron)	London	7-Kampf

Montag, 7. August

Alex Wilson (Old Boys Basel)	London	200 m
Kariem Hussein (LC Zürich)	London	400 m Hü
Lea Sprunger (COVA Nyon)	London	400 m Hü
Petra Fontanive (LAC TV Unterstrass)	London	400 m Hü
Yasmin Giger (Amriswil-Athletics)	London	400 m Hü

Dienstag, 8. August

Mujinga Kambundji (STB)	London	200 m
Sarah Atcho (Lausanne-Sports)	London	200 m
Cornelia Halbheer (LV Winterthur)	London	200 m
Lea Sprunger (COVA Nyon)	London	400 m Hü
Petra Fontanive (LAC TV Unterstrass)	London	400 m Hü
Yasmin Giger (Amriswil-Athletics)	London	400 m Hü

Mittwoch, 9. August

Alex Wilson (Old Boys Basel)	London	200 m
Kariem Hussein (LC Zürich)	London	400 m Hü
Fabienne Schlumpf (TG Hütten)	London	3000 m St.

Donnerstag, 10. August

Alex Wilson (Old Boys Basel)	London	200 m
Mujinga Kambundji (STB)	London	200 m
Sarah Atcho (Lausanne-Sports)	London	200 m
Cornelia Halbheer (LV Winterthur)	London	200 m
Selina Büchel (KTV Bütschwil)	London	800 m
Lea Sprunger (COVA Nyon)	London	400 m Hü
Petra Fontanive (LAC TV Unterstrass)	London	400 m Hü
Yasmin Giger (Amriswil-Athletics)	London	400 m Hü

Freitag, 11. August

Mujinga Kambundji (STB)	London	200 m
Sarah Atcho (Lausanne-Sports)	London	200 m
Cornelia Halbheer (LV Winterthur)	London	200 m
Selina Büchel (KTV Bütschwil)	London	800 m
Fabienne Schlumpf (TG Hütten)	London	3000 m St.

Samstag, 12. August

Nationalstaffel Frauen	London	4x100 m
------------------------	--------	---------

Sonntag, 13. August

Selina Büchel (KTV Bütschwil)	London	800 m
Laura Polli (SA Lugano)	London	20 km Gehen
Alex Florez (SA Lugano)	London	50 km Gehen

Kursive Schrift = falls Athlet eine Runde weiterkommt

Leadingpartner

